

Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

„Akzeptanz von LSBTIQ*-Personen in Bayern“ am 14.11.2019

Fragenkatalog

1. Einführung

- 1.1. Wie beurteilen Sie allgemein die Situation von Menschen mit queeren Identitäten in Bayern? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten verbessert, was bleibt noch zu tun?
- 1.2. Wie schätzen Sie die derzeitige Sichtbarkeit von LSBTIQ*-Themen, Lebensweisen und Personen in der Gesellschaft ein? Sehen Sie hier Handlungsbedarf?
- 1.3. Wie beurteilen Sie die Einführung und Umsetzung von Aktionsplänen gegen Homo- und Trans*phobie und für die Förderung von Akzeptanz gegenüber LSBTIQ* auf Landesebene?

2. Beratung und Selbsthilfe

- 2.1. Wie schätzen Sie die aktuelle Situation niedrigschwelliger, spezialisierter Anlauf- und Beratungsstellen für LSBTIQ*-Personen ein?
- 2.2. Wie schätzen Sie die aktuelle Situation qualifizierter Selbsthilfeangebote von und für LSBTIQ*-Personen ein?

3. Beruf und Arbeit

- 3.1. Wie schätzen Sie die aktuelle Situation von LGBTI* in Beruf und Arbeit ein? Sind sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität ein Karrierehindernis? Wie hoch schätzen Sie den Anteil an „geouteten“ LSBTIQ* in Unternehmen und Verwaltungen?
- 3.2. Wie verbreitet sind Ihrer Meinung nach Vorurteile gegenüber und Diskriminierung von LSBTIQ* am Arbeitsplatz? Welche Effekte haben Diversity-Programme?
- 3.3. Sehen Sie in den Bereichen Beruf und Arbeit besonderen Handlungsbedarf zur Verbesserung der Situation von LSBTIQ*? Gibt es Projekte, Bereiche oder Branchen mit besonderem Vorbildcharakter?

4. Geflüchtete und Asylbewerber:innen

- 4.1. Wie beurteilen Sie die Situation von LSBTIQ*-Personen in den Bereichen Migration, Asyl und Integration in Bayern?
- 4.2. Wie beurteilen Sie die aktuellen spezifischen Unterstützungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für queere Geflüchtete und Asylbewerber:innen?
- 4.3. Sehen Sie Handlungsbedarf im Hinblick auf die Situation von queeren Geflüchteten in Bayern?

5. Gesundheit

- 5.1. Wie beurteilen Sie die gesundheitliche Versorgung von LSBTIQ*-Personen?
- 5.2. Wie beurteilen Sie die gesundheitliche Versorgung speziell von jugendlichen und von älteren LSBTIQ*-Personen?
- 5.3. Sehen Sie Handlungsbedarf, um die spezifische Perspektive und die speziellen Bedarfe von queeren Personen in Gesundheitsförderung und Prävention sowie in ambulanter und stationärer Behandlung angemessen zu berücksichtigen?

6. Gewaltschutz

- 6.1. Sind die Strafverfolgungsbehörden Ihrer Einschätzung nach derzeit ausreichend kompetent im Umgang mit homo- und transphober Hassgewalt? Besteht aus Ihrer Sicht Entwicklungsbedarf bei Polizei, Staatsanwaltschaften und Justizbehörden im Hinblick auf Kooperation mit LSBTIQ*-Strukturen sowie für die Aus- und Fortbildung?
- 6.2. Wie beurteilen Sie die Effekte der Einrichtung von speziellen Ansprechpersonen für LSBTIQ* bei den Strafverfolgungsbehörden? Über welche Erfahrungen können Sie berichten?
- 6.3. Wie beurteilen Sie die derzeitige Aussagekraft der Kriminalstatistik im Hinblick auf trans- und homophobe Straftaten?

7. Kinder, Jugendliche und Familie

- 7.1. Sind die Angebote der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Jugendarbeit ausreichend an den spezifischen Bedarfen und Perspektiven von queeren Kindern, Jugendlichen und Familien orientiert?
- 7.2. Wie beurteilen Sie die gesellschaftliche und rechtliche Situation von gleichgeschlechtlichen Elternpaaren?
- 7.3. Wie beurteilen Sie die familiäre und gesellschaftliche Situation von Kindern mit zwei gleichgeschlechtlichen Elternteilen?

8. Ältere Menschen und Pflege

- 8.1. Wie beurteilen Sie die gesellschaftliche Situation älterer LSBTIQ*-Personen? Sehen Sie Bereiche mit besonderen Belastungen, aber auch spezifisches Unterstützungspotential?
- 8.2. Wie beurteilen Sie die Versorgung und Betreuung von queeren Personen in Einrichtungen der stationären Altenhilfe und der Pflege? Wie beurteilen Sie insbesondere die Versorgung und Betreuung von trans*- und intergeschlechtlichen Personen?

9. Sport

- 9.1. Wie beurteilen Sie die derzeitige Situation von queeren Personen im Leistungs- und im Breitensport?
- 9.2. Wie beurteilen Sie die derzeitigen Maßnahmen und Aktivitäten von Sportverbänden gegen Trans- und Homophobie?
- 9.3. Welche Rolle können Ihrer Meinung nach Sportvereine und Fanclubs spezifisch für LSBTIQ*-Personen spielen?

10. Schulen und Bildung

- 10.1. Wie schätzen Sie aktuelle Situation queerer Kinder, Jugendlicher und Erwachsener im Bildungsbereich ein? Wie kann nach Ihrer Meinung ein reflektierter und fundierter Umgang mit Diversität unter Lernenden und Lehrenden sichergestellt werden?

- 10.2. Wie bewerten Sie die aktuellen „Richtlinien für die Familien- und Sexualerziehung in den bayerischen Schulen“ im Hinblick auf den Umgang mit sexueller Orientierung und Vielfalt?